

Die Wächter des Gleichgewichts

Wenn Gut und Böse für das Gleichgewicht des Planeten kämpfen....

Von Ruka_Minazuki

Kapitel 2: Nicht ER

Soo dass ist nun das zweite Kappi von dieser FF!!

Hoffe dieses Kappi gefällt euch auch!!

Bin schon wieder ganz fleißig am schreiben versuche so gut wie möglich jeden Tag eins reinstellen zu können!!^^

Nuja erstmal viel Spaß mit diesem Kappi!!^^

~~~~~

Mona hockte daheim auf ihrem Bett. Warum war Uriel vor Alac aufgetaucht?? War Alac jetzt wirklich ein Nacht-Wächter?? Was wird nun geschehen??? Diese ganzen Fragen gingen in dem Moment durch Mona's Kopf. Sie war ganz und gar fix und fertig. Sie wollte das einfach nicht glauben. Ihr bester Freund sollte plötzlich auf der anderen Seite sein?? Zwar bestand der Pakt zwischen den beiden Seiten noch aber es war nur noch eine Frage der Zeit bis dieser zerbrechen würde und beide Seiten wieder aufeinander knallen würden. Dann würde sie ihn gegenüber stehen....sie wollte das nicht. Vll hatte sie sich das nur eingebildet. Sie hoffte dafür! In dem Moment klingelte ihr Handy. Sie zuckte kurz zusammen. Dann ging sie ran. "Hi Mona hier!! Hmm Jack?? Was Tages-Wächter treffen?? Besprechung?? Was warum?? Oh ok....ich komme gleich!!", meinte Mona und legte auf. Sie hatte nun wirklich kein Gutes Gefühl mehr. Das war bis jetzt nur einmal da gewesen diese Besprechung und das war als diese riesige Vampir-Armee angreifen wollte. Sie stand langsam auf und zog sich ihre Tages-Wächter Ausrüstung an und ging aus der Wohnung. Sie ging die Straßen entlang bis zu einer verlassenen Lagerhalle. Dort ging sie rein. Schon war sie von mehreren Leuten in weißen Kutten umringt. "Ich bin Mona!!", meinte sie den Leuten die gleich den Weg frei machten. "Immer diese blöden Kontrollen hier könnten sowieso keine anderen Leute rein als Tages-Wächter!!", dachte sich Mona und ging weiter. Da ging sie einen Raum der am Ende des Ganges war. Sie öffnete die Tür und ging rein. "Mona!! Da bist du ja!! Ich hab mir schon Sorgen gemacht!!", meinte Sam zu ihr und grinste sie an. "Sorry Sam wollte ich nicht!!", grinste Mona das war typisch Sam er fühlte sich wie ihr großer Bruder und so benahm er sich auch!! Dann sah sie eine ihrer ziemlich bekannten Personen die sie aber noch fast nie gesehen hatte. "Jack!!", stieß Mona aus rannte auf ihn zu und fiel ihm um den Hals. "Haha hi Mona!! Lang nicht mehr

gesehen!! Hast dich ganz schön verändert sei dem letzten Mal!!“, lachte Jack und versuchte sich aus ihrer Umarmung zu befreien. “Hahaah nuja des is ja schon wieder ein Jahr her seit wir uns dass letzte Mal gesehen haben!! Hören uns ja dafür fast jeden Tag über Handy gelle??“, lachte Mona und ließ endlich von ihm ab. In dem Moment kamen Ina und Cho rein. “Hey ihr beiden auch endlich da!!“, lachte Mona aber sie verstummte sofort da nach ihnen Alistor ins Zimmer kam und er hatte keine Gute-Laune-Miene aufgesetzt. Mona hockte sich sofort auf ihren Platz. Sie hatte Alistor ein Jahr als Ausbilder als sie noch eine angehende Tages-Wächterin war sie kannte seine Gesichtsausdrücke in und auswendig und dieser bedeutete nichts Gutes. “Soo wies aussieht sind die meisten etz da....die anderen kommen entweder später oder werden noch Informiert. Nuja dann leg ich gleich mal los. Wir haben ein riesiges Problem Leute!! Die Nacht-Wächter haben nun auch ihren Auserwählten gefunden wie wir vor drei Jahren!! Nich wahr Mona??“, meinte Alistor zu ihr. Mona starrte nur auf den Tisch. Ja sie war die Auserwählte der Tages-Wächter sie sollte eine große Rolle in dem Finalen Kampf der sich irgendwann in nicht allzuferner Zukunft abspielen soll spielen. Sie war damals nich gerade begeistert gewesen als sich dass herausgestellt hatte. Dass war vor zwei Jahren. Und nun stellte sich heraus dass der Auserwählte der Nacht-Wächter nun auch gefunden war. Dass bedeutet nur dass der Finale Kampf Gut gegen Böse unmittelbar bevor steht. “Und wer ist es??“, meinte Sam nun um dass Schweigen zu brechen. “Sein Name ist Alac Shiura.....Mona?? Du kennst ihn oder??“, meinte Alistor da Mona in dem Moment wo Alacs Name gefallen war einen keucher ausstieß. Sie hatte ihre Hand auf ihren Mund gepresst. “Dass kann doch nich sein.....“, wisperte Mona und war ganz durcheinander. “Mona beruhig dich...“, begann Sam wurde aber sofort von Mona unterbrochen. “Ich soll mich beruhigen sagst du??!! Warum sollte ich mich beruhigen ich habe gerade heraus gefunden dass mein bester Freund dem ich schon kenn seit wir Babys warn mein größter Feind ist!! Was würdest du sagen falls sich dass bei mir rausstellen würde dass ich dein Feind wäre!! Sag!!“, schrie Mona ihn an. Sie war inzwischen von ihrem Stuhl aufgesprungen. Sam schaute auf den Tisch. Er wusste nicht was er darauf antworten sollte. Mona sah ihn nur an und wendete sich dann an Alistor. “Wenn dass alles ist würde ich jetzt gerne gehen ich meld mich Morgen dann bei dir!! Also bis dann Leute!!“, meinte Mona ging zur Tür und ging raus. Sie ging mal wieder durch die dunklen Straßen ihr war gar nich aufgefallen dass es schon so spät war. Plötzlich hörte sie hinter sich Schritte. Sie blieb stehen drehte sich um und hielt nem Typen ihre Cyria an den Kopf. “Hmmm scheint dich ganz schön fertig zu machen dass Alac nun zu uns gehört wie??“, lächelte Jife sie an. “Halt die Klappe!!“, zischte Mona ihn an. “Ohooo sind wir heute etwa schlecht drauf!!“, provozierte Jife sie. “Jife sei einfach ruhig ok??“, meinte Mona und sie zitterte. “Hmmmm soll ich Alac rufen damit er dich trösten kann?? Achja stimmt ja!! Ihr seit ja nun Feinde und da macht man dass nich mehr!!“, lachte Jife da traf ihn etwas hart an der Schläfe. Mona hatte ihm volle Kanne eine geknallt. Jetzt lächelte Jife nich mehr. Er stand wieder Blitzschnell vor ihr und schiss sie an eine Wand. Bevor sie daran runterrutschen konnte packte er sie schon an der Kehle und drückte sie gegen die Wand. “Wag es nie mehr mich ins Gesicht zu schlagen!!“, zischte Jife sie an. Mona schaute ihn nur Eiskalt und wütend an. “Ich kann machen was ich wi-urgh!!“, meinte Mona aber sein Griff um ihren Hals war stärker geworden ihre Luft wurde langsam knapp. “Überleg dir lieber was du sagst!!“, zischte Jife sie an. Da flog ein Wurfmesser genau 1 Millimeter an Jife seinem Gesicht vorbei und steckte nun in der Wand. Vor Schreck hatte er Mona losgelassen die auf den Boden fiel. Sie schaute auf den Boden und keuchte. Vor ihren Augen war noch alles verschwommen. “Jife verschwinde von

hier und lass sie in Ruhe.....“, zischte ein Typ Jife an. “Ok ok bin ja schon Weg!!“, meinte dieser und man hörte Schritte die immer leiser wurden. “Hey alles in Ordnung mir dir??“, meinte eine Stimme besorgt zu Mona. Diese schaute auf.

~~~~~

Sooo dass war nun mein zweites Kappi!!^^
Hoffe es hat euch gefallen!!
Dass dritte lade ich spätestens übermorgen hoch!!^^
Iso bis dann!!^^
Und lasst mir bitte wieder viele Kommiss da!!^^
HEAGDL
LG
eure
CherRyBloOm17